



Bild@flickr.com/zhrefch

CHRISTUS RESURREXIT – UND DANN?

Editorial | Zum Monatsbeginn verweilen wir im Osterlager. Andächtig und voller Freude besangen wir mit den Brüdern von Taizé mit dem Lied «Christus resurrexit» die Auferstehung Christi. Die Tage erschienen uns zeitlos und die Gemeinschaft lud ein, sich in dieser Geborgenheit einzunisten.

Nun sind wir bereits wieder seit mehreren Wochen an unseren Arbeitsplätzen oder im Schulzimmer. Berufliche und private Termine folgen in einem schnellen Takt aufeinander. Arbeiten müssen fristgerecht abgegeben werden und im Anschluss erwarten wir hoffnungsvoll das Resultat, so dass wir kaum zum Ausruhen und Durchatmen kommen. Es bleibt kaum Zeit, den aufblühenden Frühling wahrzunehmen – geschweige denn in Gärten zu ar-

beiten oder beispielsweise den nur kurze Zeit wachsenden Bärlauch zu ernten.

Diese aktuelle Rastlosigkeit kommt nicht von ungefähr. Nach dem Tod Jesu Christi mischten sich für die damaligen Menschen Trauer und die aufflammende Hoffnung durch erneute Begegnungen – begleitet von neuem Zweifel und von Enttäuschung. Als Maria aus Magdala Jesus nach seiner Auferstehung erkannte, teilte er ihr mit: *Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott* (Johannes 20,17). Vor den Augen der Jünger fuhr er empor gen Himmel. Der Wiedergewonnene war innert Kürze erneut – scheinbar definitiv – von ihnen gegangen.

Etwas bleibt jedoch – Jesus ist aufgrund des Wirkens zu seinen

Lebzeiten weiterhin bei und in uns: So lässt uns beispielsweise sein Gleichnis vom Säen und Ernten (Lukas 8,15) den inneren Glaubensgarten pflegen. *Das Wort [bringt] in einem feinen guten Herzen Frucht [...], wenn es geduldig gepflegt wird* (Marion Küstenmacher). Wir lernen den Umgang mit widersprüchlichen Gefühlen und Irritation durch den Glauben an das Gute.

Für den Alltag und unsere weltliche Gartenarbeit lässt sich davon viel ableiten: Mit Geduld und Hingabe erarbeiten wir Ordnung in die Gartenbeete. Dem wechselhaften Aprilwetter begegnen wir mit dem Urvertrauen, dass es gut kommen wird. Und siehe da, plötzlich erblicken wir erste Tulpen in unseren Beeten. Zudem findet sich im Kühlschrank ein schmackhaftes Bärlauch-Pesto,

für welches wir irgendwann meditativ Bärlauch gehackt haben. In der Alltagshektik ging das irgendwie unter. Mit diesen Entdeckungen erklingt es innerlich wieder: Christus resurrexit!

Silvan Tarnutzer
Jugendarbeiter

In dieser Ausgabe

Kollekten

1. Quartal 2018

Lesen Sie mit!

Seelenfrieden - eine Suche

Exkursion

Seidentücher & Bankgeschäfte

Auffahrtsgottesdienste
in Ihrer Nähe

IHRE SPENDE IST ANGEKOMMEN

Danke für Ihre Solidarität | Folgende Kollekten sind im 1. Quartal 2018 anlässlich von Gottesdiensten, Andachten und Konzerten eingegangen. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für die Beiträge und Solidarität.

Trix Kamber, Fachbereich Spendgut

Anlass	Datum	Empfänger / Institution	Betrag CHF
Neujahrgottesdienst Kirche	01.01.2018	Diözese der Armenisch-Apostolischen Kirche der Schweiz	449.45
Neujahrskonzert	01.01.2018	Mission 21	105.00
Gottesdienst Kirche	07.01.2018	Mission 21 «Spital Manyemen, Kamerun»	873.35
Allianzgottesdienst Kirche	14.01.2018	Schweizerische Evangelische Allianz, Zürich	2'127.50
Gottesdienste Gschwader und Kirche	20./21.01.2018	Waldenserkirche, Casa delle Culture in Scicli, Sizilien	1'252.30
Gottesdienst Kirche	28.01.2018	Cevi Uster	479.70
cool 5-Gottesdienst Kirche	03.02.2018	Kinderspitex Kanton Zürich	551.65
Gottesdienst Kirche	04.02.2018	Interreligiöser Think-Tank, Basel	315.70
näniker gottesdienst am samstagabend, Klairs	10.02.2018	Sunne-Egge, Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	666.00
Jazzgottesdienst Kirche und Andacht Freudwil	11.02.2018	HEKS «Hungersnot in Afrika»	1'842.60
Gottesdienste Sulzbach und Kirche	16./18.02.2018	Kinderhilfswerk UNICEF	651.30
Gottesdienst Kirche	25.02.2018	Brot für alle	389.50
Weltgebetstag Kirche	02.03.2018	WGT «Trauma-Therapie und Näh- und Stickereiprojekt»	1'145.00
Themengottesdienst Seelsorge Kirche	04.03.2018	Frauenhaus Zürcher Oberland und Männerhaus Zürich (je 365.75)	731.50
Gottesdienst Riedikon	04.03.2018	Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	144.80
Gottesdienst Gschwader	10.03.2018	Brot für alle	153.00
Ökum. Bfa-Gottesdienst katholische Kirche	11.03.2018	Brot für alle	1'535.55
Abendgottesdienst Frauen in der Reformation	11.03.2018	Evangelischer Frauenbund	259.20
Familiengottesdienst Kirche	18.03.2018	Stiftung Mütterhilfe, Zürich	447.80
Gottesdienst Palmsonntag «Goldene Konfirmation» Kirche	25.03.2018	Zwinglifonds	1'144.30
Passionsandacht, Taizé-Andacht und Karfreitags-Gottesdienst Kirche	26./29./30.03.2018	Spendgut	1'615.25
Karfreitagskonzert	30.03.2018	Mission 21	1'864.45
Summe			16'477.85

SEELENFRIEDEN – EINE SUCHE

Lesen Sie mit! | An drei Abenden tauschen wir uns über Maja Peters und unsere eigenen Erfahrungen mit der Kirche und verschiedenen spirituellen Wegen aus.



Bild@Ernst Kolb

Ich bin den Glaubensmaximen und der kirchlichen Vermittlung von Religion gegenüber skeptisch bis ablehnend eingestellt. Aus dieser Skepsis heraus versuche ich im vorliegenden Buch, die christliche Lehre so ins Heute zu übersetzen, dass sie nicht als veraltet oder als dogmatisch abgelehnt werden muss, sondern etwas aussagt über unser Dasein.

Maja Peter, Journalistin, Dramaturgin, Kommunikationsfachfrau, fordert mich (und vielleicht auch Sie?) mit ihrem Buch «Seelenfrieden» heraus.

Ernst Kolb
Pfarrer

Wir lesen bis zum 1. Abend die Seiten 7 bis 68.

Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuz:

Fragen und Kritik am kirchlichen Gottesbild

Weshalb soll die Bibel wahrer sein als andere Bücher? Was bedeutet Sünde? Muss ich glauben?

Wir lesen bis zum 2. Abend die Seiten 69 bis 113.

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr:

Die Entdeckung der Spiritualität

Gibt es im Leben mehr zu erreichen als einfach sein Leben zu leben? Habe ich eine Aufgabe? Wer bin ich? Was treibt mich an?

Wir lesen bis zum 3. Abend Seiten 115 bis 218.

Mittwoch, 04. Juli, 19.30 Uhr:

Die Lehren der Mystiker

Ist Jesus der einzige Sohn Gottes? Wie kann ich der christlichen Religion angehören ohne zu glauben, dass Jesus Christus für mich gestorben ist? Was bedeutet Erlösung? Was ist die Hölle?

Leitung Ernst Kolb, Pfarrer

Kosten Fr. 25.00

Anmeldung bis **Mittwoch, 16. Mai 2018** an ernst.kolb@refuster.ch, 044 941 78 86 oder auf www.refuster.ch

Buch Maja Peter: Seelenfrieden. Eine Suche. Rowohlt 2017 (ISBN 978 3 499 63213 6)
Buch bitte selber kaufen, die Buchhandlung «Doppelpunkt» an der Zentralstrasse in Uster freut sich auf Sie.

SEIDENTÜCHER & BANKGESCHÄFTE

Exkursion | Auf den Spuren der Tessiner Glaubensflüchtlinge in der Stadt Zürich.



Seidentücher im Heimatwerk@Sabina Bezzola

Im Tessin konnte die Reformation kaum Fuss fassen. Einzig in Locarno bildete sich eine evangelische Gemeinde. Doch der Aufbruch war bald zu Ende. Wer am neuen Glauben festhielt, musste 1555 den Kanton verlassen. Viele der Glaubensflüchtlinge fanden in Zürich eine neue Heimat.

Barbara Hutzl-Ronge zeigt uns die Orte, wo die Locarneser Familien den Zürcher Fernhandel ankurbelten, wo sie die Seidenindustrie

förderten und damit viel Arbeit in die Stadt brachten. Und wir hören auch, wer von ihnen in Zürich die erste Bank eröffnete.

Die spannenden Geschichten der Familien Duno, Zanino, Muralt, Orelli und Pebbia sowie der Pestalozzi aus Chiavenna sind Thema dieses Zürcher Stadtpazierganges.

Sabina Bezzola
Kirchenpflege

Wann

Samstag, 9. Juni 2018

Treffpunkt

10.25 Uhr, Bahnhof Uster beim Brunnen

11.00 Uhr, Beginn der Führung

Kosten

Fr. 10.00 pro Person

Billetts bitte selber kaufen

Anmeldung

bis 6. Juni ans Sekretariat, 044 943 15 15 oder auf www.refuster.ch

Kontakt/Leitung

Sabina Bezzola, 043 305 92 10 oder sabina.bezzola@refuster.ch

Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

PERSONELLES

Neu an Bord | Ivana Ristic absolviert ein fünfmonatiges Praktikum bei Diakon Rémy Beusch.



Zur Zeit mache ich ein Vor-Praktikum in der Diakonie, um später Soziale Arbeit an der Fachhochschule in Bern oder Zürich studieren zu können

Bevor ich in Uster gelandet bin, habe ich in mehrere Studiengänge hineingeschaut und schon erste Arbeitserfahrungen gesammelt.

Seit der Kantonsschule, die ich in Zürich-Wiedikon besucht habe, interessieren mich soziale, psychologische, historische und kulturelle

Themen. Daher habe ich unter anderem zwei Jahre in Genf Internationale Beziehungen und ein Jahr Soziologie an der Universität Zürich studiert. Da mich auch Kunst interessiert, hat mich mein Weg weiter an die Zürcher Hochschule der Künste geführt, an der ich das Propädeutikum absolviert habe. Weil mir aber die unmittelbare Nähe zu den Menschen gefehlt hat, habe ich angefangen, mich für abgewiesene Asylsuchende im Rahmen des Bündnisses «Wo Unrecht zu Recht wird» zu engagieren.

Ich bin sehr froh, in der Diakonie ein Praktikum absolvieren zu können, da diese Arbeit unglaublich vielfältig, spannend und sehr lehrreich ist und man mit Menschen in schwierigen Situationen direkt zusammenarbeitet. Von Einzelbegleitungen zum Gemeinwesen – langweilig wird es mir hier sicher nicht.

Ivana Ristic

reformierte
kirche uster

Haben Sie Erfahrung

im Gastgewerbe, Hotelfach?

Wir wünschen uns eine Gastgeberin oder einen Gastgeber für unseren Chilekafi oder -apéro, in der Regel am Sonntagmorgen. Sie führen ein eingespieltes Team und sorgen dafür, dass unsere Besucherinnen und Besucher ein einladendes Umfeld für den Gedankenaustausch nach dem Gottesdienst vorfinden.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis 11. Mai 2018.

Susanne Grob
Kirchenpflege Ressort Personal
susanne.grob@refuster.ch

Eine Freude, die nie versiegt – Osterlager in Taizé 2018

Über Ostern begleiteten Cosima Kehl, Yves L'Eplattenier und Silvan Tarnutzer junge Menschen nach Taizé. Von den Leitmotiven der Kommunität von Taizé steht 2018 die Freude im Mittelpunkt. Im Gottesdienst, beim Anstehen für die Essensausgabe oder ganz für sich am Ruheort Source: Bei den Teilnehmenden und im Leitungsteam war die Freude spürbar.

Spiele und Bekanntschaften mit internationalen Gästen verstärkten die

gemeinschaftliche Freude zusätzlich. Sie war auch Thema der Bibeinführungen mit Frère Francis. Aus diesen stammt unter anderem der Leitsatz, dass Freude eine friedvolle Zusage dafür darstellt, dass das Leben einen Sinn hat. Am Schweizertreff diskutierten wir weiter und erhielten die Gelegenheit, uns in drei Landessprachen mit Glaubensfragen zu beschäftigen. Für die schöne Zeit in Taizé bedanken wir uns bei den Teilnehmenden. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn es wieder heisst [#chunschmit?](#)

Silvan Tarnutzer, Jugendarbeiter

AUFFAHRTS-GOTTESDIENSTE IN IHRER NÄHE

Auffahrtsgottesdienst | Am Donnerstag, 10. Mai 2018, 10.00 Uhr laden wir Sie ein, an einem der vier Orte – vielleicht in Ihrem Quartier – in Uster Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.



Kirchuster

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der Denkmalwiese

Pfr. Yves L'Eplattenier
Pastoralassistent Marcel Peterhans
Stadtdjodler

Niederuster

In der Bäsebeiz von Moni und Hanspeter Schärer, Seeweg 15
Mit Taufen

Pfr. Matthias Rüschi
Quartiergottesdienst-Team
Männerchor am Greifensee
Kantor Stefan Schättin

Oberuster – Nossikon – Sulzbach

Alterszentrum Rosengarten, Aathalstrasse 21, Uster
Mit Abendmahl

Isabel Stuhlmann, Vikarin
Carmen Haas, Klavier; Anja Michel, Oboe

Rehbühl

Im Festsaal der Stiftung Wagerenhof, Asylstrasse 24
Mit Taufen

Pfrn. Christine Wytenbach
Quartiergruppe Rehbühl
Max Aspect, Klavier

Zwischen Himmel und Erde

Das Zelt, in dem wir auf der Denkmalwiese Gottesdienst feiern, ist nicht ganz dicht. Es wird ja nur für alle Fälle aufgestellt, falls es regnet. Und den Regen, den würde es schon abhalten. Aber wir hoffen ja auf schönes Wetter. Dann sind die Seiten weit offen, der Gesang tönt ins Quartier hinaus und bald schon weht der Duft gebratener Würste durch die Gemeinde.

Auffahrt muss man eigentlich draussen feiern. Denn draussen ereignet sich das Unglaubliche, dass Jesus *vor den Augen der Jünger in den Himmel emporgehoben wurde* (Apostelgeschichte 1,9). Das wollen wir sehen. Oder immerhin glauben. Glauben, dass der Himmel nicht ganz dicht ist. Das muss nicht heissen, dass es regnet. Nur, dass wir immer wieder uns berühren lassen von der frohen Botschaft.

Im Anschluss sorgt Familie Berner für Verpflegung vom Grill. Seien Sie herzlich willkommen zum Gottesdienst für Gross und Klein.

Die gute Kinderstube

Der Auffahrtsgottesdienst in der Scheune strahlt immer eine eigene Atmosphäre aus: Wir sitzen eng zusammen. Die Spatzen zwitschern lauthals unter dem Dach. Kinder wuseln herum. Hier tönt, riecht und schmeckt Kirche anders. Und wir fragen an Auffahrt nach dem kindlichen Vertrauen einer guten Kinderstube. Fünf kleine Kinder und ein Konfirmand werden die Taufe empfangen. Ihnen gilt Gottes Zuspruch, sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Im Anschluss verkauft der Quartierverein Niederuster Würste und Getränke. Je nach Wetter empfiehlt sich warme Kleidung.

Kuchen für das Kuchenbuffet nimmt Beatrice Spörri (044 943 15 12) gerne entgegen. Vielen Dank!

Im Himmel – auch wir? (Epheser 2,4-10)

Was mutet die Apostelgeschichte dem menschlichen Verstand alles zu! Da ist nicht nur ein Toter lebendig, nein, da wird dieser Lebendige auch noch in den Himmel emporgehoben. Verwirrend ist das.

Der Verfasser des Epheserbriefs setzt der Verwirrung noch eins obendrauf. In Christus ist auch uns bereits ein Platz im Himmel gegeben, jubelt er. Und es tönt so gar nicht danach, als meine er damit erst die Zeit nach unserem Erdenleben.

Fühlen Sie sich bereits im Himmel? Wollen Sie jetzt schon dort sein? Oder finden Sie die Erde halt doch auch ein ganz schönes Plätzchen?

Wie immer es Ihnen mit diesen Fragen ergeht, lassen Sie sich verwirren und entwirren und himmeln und erden.

Vom Auf und Ab in unseren Gehirnwirbeln erholen wir uns anschliessend beim Apéro und beim gemütlichen Beisammensein.

Den Himmel im Herzen und die Welt im Blick

Die Himmelfahrt Jesu erzählt von staunenden Jüngern, die nicht anders können, als dahin zu gucken, wohin er emporgehoben wurde. Sie stehen und schauen und versuchen zu begreifen, was hier vor sich geht. Der offene Himmel über den Männern und Frauen aus Galiläa eröffnet neue Möglichkeiten und ein anderes Weitergehen auf der Erde. Aber das wissen die Staunenden in diesem Moment noch nicht.

Wir wollen auch ein wenig staunen im Auffahrtsgottesdienst: über den offenen Himmel, das Geschenk des Lebens, die kleinen und grossen Dinge im Alltag, die Musik. Wir wollen in den Himmel schauen und trotzdem die Welt in den Blick nehmen.

Staunen Sie mit? Das würde uns freuen!

Im Anschluss an den Gottesdienst geniessen wir eine feine Erdbeerbowle unter freiem Himmel.

GOTTESDIENSTE APRIL / MAI 2018



Gottesdienste und Feiern in der Kirche

SO 29 APRIL	Gottesdienst		10.00	Pfrn. Silvia Trüssel Peter Freitag, Orgel	Apéro	Reformierte Kirche Uster Kollekte: Zürcherisch-Aargauischer Stipendienverein für Theologiestudie- rende
SO 06 MAI	Gottesdienst		10.00	Pfr. Yves L'Eplattenier Peter Freitag, Orgel	Mit Segensbitte für die Arbeit der am 4. März gewählten Behördenmitglieder von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission. Apéro	Reformierte Kirche Uster Bibelkollekte
SO 13 MAI	Gottesdienst zum Muttertag Taufe		10.00	Pfrn. Silvia Trüssel Stefan Schättin, Orgel	Apéro, Chinderhüeti	Reformierte Kirche Uster Kollekte: Elternnotruf, Beratungsstelle für Eltern
SO 20 MAI	Gottesdienst an Pfingsten Abendmahl		10.00	Pfrn. Bettina Wiesendanger Peter Freitag, Orgel		Reformierte Kirche Uster Pfingstkollekte

Gottesdienste und Feiern in Ihrer Nähe

SO 06 MAI	Ökum. Chilbi-Gottesdienst		10.00	Pfr. Karl Flückiger Gregor Sodies, Pfarreileiter Gemischter Chor Nänikon Leitung: Konrad Weiss	Liebe wie Hunger	Festzelt Näniker Chilbi, Nänikon
SO 06 MAI	Ökum. Spitalgottesdienst		10.00	Markus Naegeli, Spitalseelsorger Michael Lüchinger, Panflöte; Andrea Schefer, Klavier		Forum Spital Uster
DO 10 MAI	Ökum. Auffahrtsgottes- dienst Kirchuster		10.00	Pfr. Yves L'Eplattenier Pastoralassistent Marcel Peterhans Stadtdjodler	Bericht siehe Innenteil	Im Festzelt auf der Denkmalwiese
DO 10 MAI	Auffahrtsgottesdienst Nie- deruster Taufen		10.00	Pfr. Matthias Rüschi Quartiergottesdienst-Team Männerchor am Greifensee Stefan Schättin, Kantor	Bericht siehe Innenteil	Bäsebeiz Niederuster, Seeweg 15
DO 10 MAI	Auffahrtsgottesdienst Oberuster-Nossikon-Sulz- bach Abendmahl		10.00	Isabel Stuhlmann, Vikarin Carmen Haas, Klavier Anja Michel, Oboe	Bericht siehe Innenteil	Alterszentrum Rosengarten Aathalstrasse 21, Uster
DO 10 MAI	Auffahrtsgottesdienst Rehbühl Taufen		10.00	Pfrn. Christine Wyttenbach Quartiergruppe Rehbühl Max Aspect, Klavier	Bericht siehe Innenteil	Wagerenhof Festsaal
SO 13 MAI	Näniker Gottesdienst Taufe		9.30	Pfr. Ernst Kolb		Reformierte Kirche Greifensee
SO 20 MAI	Ökum. Spitalgottesdienst		10.00	Verena Schlauri, Seelsorgerin Diana Brajdic, Klavier Irene Brajdic, Gitarre		Forum Spital Uster

Amtshandlungen

Bestattet wurden

- Johann Jakob Meier (*1926), Rüti

Gottesdienste in Altersinstitutionen

freitags	14.30 Uhr	Pflegezentrum Dietenrain	Dietenrainweg 15, Riedikon	(wöchentlich, ausser Schulferien)
Mi, 09. Mai	16.30 Uhr	Seniorenresidenz Tertianum	Industriestrasse 10, Uster	
Do, 10. Mai	10.00 Uhr	Alterszentrum Rosengarten	Aathalstrasse 21, Uster	
Di, 15. Mai	16.00 Uhr	Alterssiedlung Post	Im Dachraum, Gerichtsstrasse 4, Uster	
Do, 17. Mai	16.05 Uhr	Alterssiedlung Sonnentäl	Im Dachraum, Sonnentälweg 4, Uster	
Fr, 18. Mai	15.00 Uhr	Alters- und Pflegezentrum Neuwies	Oberlandstrasse 56, Uster	
Fr, 18. Mai	16.00 Uhr	Alters- und Pflegezentrum Im Grund	Wagerenstrasse 20, Uster	
Fr, 15. Juni	16.00 Uhr	Alterszentrum Rosengarten	Aathalstrasse 21, Uster	

VERANSTALTUNGEN APRIL / MAI 2018

Kinder und Familien

MO FR	Chrabbelgruppe	09.30	Seraina Achermann	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für den Morgen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.00 pro Familie erhoben.	Kirchgemeindehaus Kreuz keine Gruppe während den Frühlingsferien
DI 15 MAI	Mutter-Kind-Treff	09.00	Maya Nussbaum, Sozialdiakonin	Chinderhüeti	Kirchgemeindehaus Kreuz

Jugend und junge Erwachsene / nähere Infos und Anmeldung siehe www.coolplus.ch

MI ALLE 2 WOCHEN	Treff für Girls Treff für Jungs	18.00	Team Jugendarbeit		Kirchgemeindehaus Kreuz keine Treffs während den Frühlingsferien
---------------------------------	--	-------	-------------------	--	--

Erwachsene

MO	Schritte in die Stille (wöchentlich)	18.55	Ökumenisches Team Auskunft: Pfr. Ernst Kolb 044 941 78 86		Kirchgemeindehaus Kreuz Findet auch während den Frühlingsferien statt.
DI 08 MAI	Gemeinsam Bibellesen	10.00	Pfr. Matthias Rüschi	Markusevangelium – neu gelesen	Kirchgemeindehaus Kreuz
DI 08 MAI	Labyrinth: Verschlungene Pfade	18.00	Pfr. Ernst Kolb mit Team		Im Park bei der Villa am Aabach, Brauereistrasse 13, Uster
				Das Labyrinth erwacht – Einmähen und den Weg nach Innen gehen Wie jedes Jahr wird der Weg gelegt, die gewundenen Linien, die ins Herz führen. Wir gehen den Weg zur Mitte das erste Mal in diesem Jahr. Ruth Wild wird uns anleiten. Wir beenden den Abend mit einem Imbiss. Bringen Sie doch eine Kleinigkeit zum Essen mit, die man mit anderen teilen kann! Getränke sind vorhanden. Bei schlechtem Wetter finden wir Unterschlupf.	
MO 14 MAI	Frauentreff – eine Quelle in der Lebensmitte	14.00	Maya Nussbaum, Sozialdiakonin		Kirchgemeindehaus Kreuz

Senioren

DO 03 MAI	Jass- und Spielnachmittag	13.30	Dori Rätz, Freiwillige		Kirchgemeindehaus Kreuz
MI 09 MAI	Jass- und Spielnachmittag	13.30	Monika Stoverink, Freiwillige		Katholisches Pfarreizentrum
DO 17 MAI	Jass- und Spielnachmittag	13.30	Dori Rätz, Freiwillige		Kirchgemeindehaus Kreuz

Treffs

SO	Sonntagsträff (wöchentlich)	14.00	Team Sonntagsträff	Offen für alle!	Im Café der Wohnsiedlung Kreuz, Apothekerstrasse 15, Uster
DI 08 MAI	Gemeinsam für Uster beten	06.30	Rémy Beusch, Diakon	Das monatliche Morgengebet steht allen offen, die gemeinsam für Uster beten möchten. Im Anschluss gibt es jeweils ein einfaches Frühstück.	Kirchgemeindehaus Kreuz
MO 14 MAI	Strick-Treff	14.00	Mirjam Volkart Handarbeitslehrerin	Stricken in geselliger Runde unter fachkundiger Anleitung. Wolle und Stricknadeln bitte selber mitbringen.	Kirchgemeindehaus Kreuz
MO 14 MAI	Trauergruppe am Abend	19.30	Beatrice Spörri, Diakonin		Kirchgemeindehaus Kreuz
DI 15 MAI	Tanzcafé	14.30	Beatrice Spörri, Diakonin Team Tanzcafé		Kirchgemeindehaus Kreuz

Musik

DI	Kinderchor Proben	16.30 17.30 18.30	Kinderchor I Kinderchor II Jugendchor	musik.refuster.ch	Kirchgemeindehaus Kreuz keine Proben während den Frühlingsferien
MI	Kantorei Probe	19.30	Peter Freitag, Kantor	www.kantorei-uster.ch	Kirchgemeindehaus Kreuz keine Proben während den Frühlingsferien
DO	Gospelchor Mezzoforte	20.15	Peter Freitag, Kantor	www.gospelchor-uster.ch	Kirchgemeindehaus Kreuz keine Proben während den Frühlingsferien
SO 13 MAI	Sonntagskonzert	17.00	Duo «i dill-isch» Gerda Dillmann, Orgel Andrea Isch, Klavier	A la hongroise Eintritt frei - Kollekte	Reformierte Kirche Uster

Informationen zu den Frühlingsferien vom 27. April bis 4. Mai 2018

Amtswochen des Pfarrteams

27. April Pfrn. Christine Wytenbach 044 940 39 77
30. April bis 4. Mai Pfr. Matthias Rüschi 077 208 70 04

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die diensthabende Pfarrperson.
Im Notfall erreichen Sie an den Nachmittagen und an den Wochenenden eine Pfarrperson unter 079 744 55 66.

Todesfälle

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte zuerst an das Bestattungsamt Uster, 044 944 72 21 (Bestattungsgespräche nur nach telefonischer Voranmeldung).
Die Montage sind während den Frühlingsferien sowie am Montag danach grundsätzlich für Abdankungen gesperrt.

Öffnungszeiten Kirchgemeindehaus Kreuz

Das Sekretariat ist jeweils am Morgen von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen. In dieser Zeit nimmt unserer Telefonbeantworter Ihre Nachricht entgegen.

Montag, 30. April 2018: geschlossen

(Stromunterbruch wegen Unterhalt elektrischer Anlagen)

Donnerstag, 10. und Freitag, 11. Mai 2018: geschlossen

(Auffahrt und Brücke)

Raum der Stille

Der Raum der Stille im Kirchgemeindehaus Kreuz ist von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Sekretariat, Kirchgemeindehaus Kreuz

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 13.30 bis 16.30 Uhr

Raum der Stille im 3. Stock

Montag bis Freitag: 07.30 bis 20.00 Uhr

Offene Kirche ab 3. April bis 25. Oktober 2018

Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Sommerferien)

Seelsorge an Wochenenden und Feiertagen
079 744 55 66

Die Dargebotene Hand
Tel. 143 / 24h-Seelsorge

www.seelsorge.net | SMS 767

Redaktionsteam

Alexander Kohli

Tanja Möller

Ursi Strickler

Silvia Trüssel

Evang.-ref. Kirchgemeinde Uster

Kirchgemeindehaus Kreuz

Zentralstrasse 40, 8610 Uster

044 943 15 15

kirche@refuster.ch / www.refuster.ch